

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 56

Titel: Wasser marsch! - Spiel und Spaß im kühlen Nass (19 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Wasser marsch! – Spiel und Spaß im kühlen Nass

Inhaltsverzeichnis

Seite



Wissensvermittlung & Einstieg

- Wasser erleben

3



Sinne & Wahrnehmung

- Salziges Meer

6



Töne & Klänge

- Das Pony lernt heut schwimmen – Lied

8



Kunst & Kreativität

- Badezeit – Bildbetrachtung
- Blubberfisch

11

14



Spiele & Darstellen

- Wasserspiele

15



Wasser erleben

Ziel:

- das Element „Wasser“ kennenlernen
- Neugierde, aktives Frageverhalten und Wissensdrang ansprechen

Fördert:

- Sinneswahrnehmung (v.a. taktile, visuelle und auditive Wahrnehmung)
- Wortschatz und sprachliche Fähigkeiten
- logisches Denken und Merkfähigkeit

Anspruch:

- mittel

Anzahl der Kinder:

- ab 4 Kindern

Alter der Kinder:

- ab 5 Jahren

Räumliche Voraussetzungen:

- Stuhlkreis oder Kuschelecke

Materialien:

- blaues Tuch
- Schale mit Wasser
- Tuch zum Abdecken
- Handtücher

Kosten:

- –

Vorbereitungszeit:

- ca. 5 Minuten

Durchführungszeit:

- ca. 20 Minuten

Vorbereitung:

Bereiten Sie den Raum vor, indem Sie einen Stuhlkreis stellen bzw. Sitzkissen kreisförmig auslegen. In die Mitte des Kreises kommen ein blaues Tuch und eine Schale mit Wasser. Die Schale wird mit einem weiteren Tuch abgedeckt. Dann nehmen die Kinder die Plätze ein.

Einstimmung:

Beginnen Sie das Angebot mit einem Rätsel:

Unter dem Tuch ist etwas versteckt. Es hat keine Farbe, es hat fast keinen Geschmack, wir brauchen es zum Leben, ihr braucht es jeden Tag, es löscht das Feuer und den Durst. Wer weiß, was ich meine?

Haben die Kinder das Rätsel gelöst, wird die Wasserschale abgedeckt und die Kinder dürfen nacheinander ihre Hände ins Wasser tauchen.



Wasser marsch! – Spiel und Spaß im kühlen Nass

Wissensvermittlung & Einstieg

Durchführung und Umsetzung:

Führen Sie mit den Kindern ein Gespräch. Gehen Sie dabei insbesondere darauf ein, wie Wasser wahrgenommen werden kann:

- Wie fühlt sich Wasser an? (z.B. nass, kalt, weich)
- Wie sieht Wasser aus? (z.B. durchsichtig)
- Wie riecht Wasser?
- Wie hört sich Wasser an?

Die Kinder haben während des Gesprächs stets die Gelegenheit, ihre Erfahrungen und Vermutungen einzubringen. Ergänzen Sie diese ggf. mit weiteren Erläuterungen.

Wir können Wasser **nicht mit den Fingern festhalten** oder hochheben. Wir können es auch nicht mit einer Gabel aufspießen. Wasser füllt immer nur den Raum aus, in den man es gibt. Man kann diese Schale auch nicht so weit füllen, dass sich ein Berg bildet, wie wenn man Pudding oder Spaghetti hineinfüllen würde. Wasser hat keine eigene Form, weil es nicht fest, sondern **flüssig** ist. Wasser ist schwer, wenn man es in einem Eimer tragen muss. Wenn wir aber schwimmen oder in der Badewanne sitzen, drückt uns das Wasser etwas nach oben. Deshalb fühlen wir uns im Wasser viel leichter. Im Wasser kann man so auch mühelos schwere Sachen tragen (z.B. die große Schwester).

Sauberes Wasser ist **fast durchsichtig**. Wenn das Wasser flach ist, kann man auf den Grund eines Flusses, einer Pfütze oder unserer Schale sehen. An den Stellen, an denen das Wasser tief ist, kann man den Grund nicht mehr sehen, weil viele winzige Teilchen im Wasser schwimmen und das Wasser die Lichtstrahlen nicht so weit durchscheinen lässt. Ganz tief unten im Meer ist es deshalb dunkel. Wenn es draußen kalt ist, können wir unseren Atem sehen, der wie Dampf aus der Nase oder dem Mund kommt. Der Atem besteht aus vielen, winzig kleinen Wassertröpfchen. Wenn man sich einen Spiegel vor den Mund hält, beschlägt der Spiegel und der Atem wird sichtbar.

Reines Wasser **riecht eigentlich nach nichts**. Menschen können Wasser nicht am Geruch erkennen. Manche Tiere können das jedoch. Sie riechen eine Wasserstelle, bevor sie sie sehen können. Das ist für manche Tiere lebenswichtig. Kamele, die in der Wüste leben, wo es sehr wenig Wasser gibt, riechen Wasser auf einige Entfernung und finden so den richtigen Weg zur nächsten Wasserstelle.

Regentropfen, die vom Himmel fallen, klopfen auf der Straße oder dem Dach wie kleine Hämmerchen. Regnet es wenig, kann man die einzelnen Tropfen hören. Wenn es ganz viel regnet, lassen sich die Tropfen nicht mehr unterscheiden. Auch ein **Bach** macht Geräusche. Das Wasser plätschert, wenn es langsam fließt, und rauscht, wenn viel Wasser schnell fließt, weil die kleinen Wasserteile an den Steinen reiben. Manche Wasserfälle können so laut sein, dass man sich die Ohren zuhalten muss. Da fallen nämlich viele Wassertropfen nach unten und prallen auf Steine oder andere Wassertropfen.